



<https://biz.li/31uh>

JAHRESAUSFLUG DER TSG- HERZSPORTLER NACH HAMBURG

Veröffentlicht am 06.09.2017 um 00:00 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Der Jahresausflug der Abteilung Herzsport der Turnerschaft Großburgwedel (TSG) führte am 26. August 2017 nach Hamburg. Auf die 64 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wartete ein abwechslungsreiches kulturelles Programm mit Barkassenfahrt und Besuch Plaza der Elbphilharmonie. Bei dem diesjährigen Jahresausflug haben die Teilnehmer Hamburg erkundet. Die Hinfahrt verlief ohne Stau und in Hamburg angekommen, traf sich die Gruppe mit den Gästeführern am Eingang des alten Elbtunnels. Der alte Elbtunnel wurde bereits im Jahr 1911 fertiggestellt, um den Arbeitern den Weg zur Arbeit auf die andere Seite der Elbe zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu erleichtern. Täglich nutzen etwa 4.000 Pendler diesen für sie



praktischen Weg. Aufgeteilt in zwei Gruppen ging es mit Fahrstuhl oder der Treppe nach unten und dann zu Fuß unter der Elbe entlang auf die andere Seite. Dort gingen die Burgwedeler zum Anleger der Barkasse zur Hafensrundfahrt, die viele Eindrücke hinterließ: Die AidaNova lag vor Anker, eine Fregatte, ein Containerschiff, überall schipperten die Herzsportler ganz dicht vorbei und hörten den Ausführungen des Gästeführers zu. Natürlich durfte auch die Elbphilharmonie nicht fehlen. "Die Ansicht vom Wasser aus ist großartig", waren sich alle einig. Weiter schipperten sie durch die Speicherstadt zum Bootsanleger. Von dort aus ging es zur Elbphilharmonie. Vor der Elbphilharmonie erwartete die Gruppe eine Endlosschlange vor den Kassen bis auf die Straße. Zum Glück hatte der Gästeführer bereits Eintrittskarten für jeden. Also hinein ins Vergnügen auf die längste übervolle Rolltreppe der Welt. Nach einem kurzen Rundgang wartete bald schon wieder der Bus, mit dem es zum Mittagessen in den Elbspeicher ging. Hier war der perfekte Hintergrund für das Gruppenfoto, denn bei den Menschenmassen vor der Elbphilharmonie wäre dieses kaum möglich gewesen. Anschließend ging die Gruppe zum Bus. Dieser durfte jedoch nicht mehr in die Straße fahren, da alles für den Hamburg-Marathon abgesperrt war. Die Fahrt nach Ovelgönne musste aus diesem Grunde entfallen. So sind die Teilnehmer kurz entschlossen zum Jungfernstieg gefahren und konnten dort etwa 1 Stunde bummeln und Kaffeetrinken, denn um 17.15 Uhr sollte zurück in Richtung Burgwedel gestartet werden. Die Rückfahrt verlief auch ohne Stau und um 18.30 Uhr waren alle wieder auf dem Parkplatz in Burgwedel.